Schallschutz

Schutz gegen Luftschall

Abwasser-Rohre

- Aufprall- und Fließgeräusche
- Der Luftschall entsteht durch das Schwingen der Rohrwand
- Verhinderung der Schwingung durch ausreichende Wanddicken und genügend Masse (Gewicht)
- Durch geschickte Rohrführung den Aufprall mindern
- Durch geschickte Formgebung der Formstücke (lärmmindernd)
- Durch Befestigung an Wänden mit genügend (Wand-) Masse, sonst schwingt die Wand mit.
- Rohrschellen mit Gummieinlage
- Rohre mit Dämmschläuchen ausstatten

Schutz gegen Körperschall

Estrich

- Akustische Trennung vom Baukörper durch Dämmung.
- "Schwimmend"

Rohre

- Rohrschellen mit Gummieinlage
- Wanddurchführungen mit Schutzrohr und Dämmstoff, Wandabschluss mit dauerelastischem Material herstellen.

Sanitärgegenstände

- Schallschutz-Matten

Luftschall

- Die Benutzergeräusche in der eigenen Wohnung werden als mangelnder Komfort wahrgenommen.
- Benutzergeräusche werden von Nachbarn als starke Belästigung empfunden, können auch gesundheitliche Beeinträchtigung hervorrufen (zB. Störung des Schlafes)
- Wird über die Luft weitergeben (wie Sprache oder Musik).

Körperschall

- Wird über einen (Bau-) Körper weitergeben (Wände, Decken), zB. Stühlerücken oder Geräusche von hochhackigen Schuhen.
- Trittschall ist eine Sonderform des Körperschalls.

© www.kolboske.de